

HANDELSABTEILUNG EVD

Bern, den 20. Juni 1978

2400.4

~~Hv~~
 ZK.
 Org. direkt
 Hr. BR Ho.

Notiz an Herrn Bundesrat Honegger

Wir beziehen uns auf die Notiz von Herrn Nationalrat Albert Sigrist, Präsident des Verbandes schweizerischer Schirmfabrikanten, vom 6. dieses Monats. Aufgrund unserer vorläufigen Abklärungen handelt es sich bei diesen von Herrn Nationalrat Sigrist beanstandeten "krummen Geschäften" um die Einfuhr von 3'000 in England überzogenen Schirmen der Marke Knirps im Gegenwert von rund Fr. 90'000.-- in die Schweiz. Gemäss den privatwirtschaftlichen Abmachungen unter den westeuropäischen Schirmfabrikanten und dem deutschen Hersteller der Schirmgestelle "Knirps" sind ausschliesslich die jeweiligen Konzessionäre zur Einfuhr von solchen Schirmgestellen berechtigt. Das bedeutet, dass keine in England überzogenen fertigen Schirme in die Schweiz importiert werden dürfen. So bald die schweizerischen Schirmfabrikanten vom Angebot dieser englischen Schirme zu tieferen als den "normalen" Preisen Kenntnis erhielten, intervenierten sie beim englischen Fabrikanten und Exporteur, um weitere Lieferungen nach der Schweiz zu unterbinden. Es sei nicht das erste Mal, dass solche irreguläre, durch ungarische Stellen organisierte Schirmeinfuhren in die Schweiz stattfinden sollen.

Wir versuchen nun zunächst mit Hilfe der OZD abzuklären, ob, wie es aufgrund der Korrespondenz zwischen der ungarischen Aussenhandelsorganisation Artex und dem englischen Fabrikanten und Vermittler den Anschein macht (missbräuchliche Verwendung einer Warenverkehrsbescheinigung für den Transit durch Oesterreich nach Ungarn), die Artex unter Vortäuschung eines

- 2 -

Importes der Schirme nach Ungarn von Anfang an die Absicht hatte, diese Ware in der Schweiz abzusetzen. Falls diese Annahme erhärtet würde, nehmen wir in Aussicht, über die hiesige ungarische Handelsvertretung den zuständigen ungarischen Behörden zu bedeuten, dass solche Machenschaften der günstigen Entwicklung der normalen Handelsbeziehungen zuwiderlaufen.

(Roches)